

Software Quality Assurance Plan

Übersicht

Projekt: Projekt Episko

Inkrement: 8

Autor: Simon Blum

Datum: 28.02.2025

Zuletzt geändert:

von: Max Rodler

am: 28.02.2025

Version: 1

Prüfer: Ben Oeckl

Letzte Freigabe:

durch:

am:

Changelog

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
28.02.2025	Max Rodler	Initiales Erstellen und Verfassen

Distribution List

- Simon Blum simon21.blum@gmail.com
 - Ben Oeckl ben@oeckl.com
 - Maximilian Rodler maximilianreinerrodler@gmail.com
 - Paul Stöckle paul.stoeckle@t-online.de
-

Einleitung und Anwendungsbereich

Beschreibung des Projekts und der betroffenen Softwareprodukte:

- Verwaltungssoftware für Software-Projekte, anhand eigens dafür eingeführter Manifest-Dateien.

Zielsetzung und Geltungsbereich des Plans

- Sicherstellen der Codequalität durch das ganze Projekt. Setzt klare Vorgaben für Entwickler. Sorgt für eine konstante und durchgängige Qualitätssicherung.
- Soll Fehler präventiv ausschließen, um eine spätere Korrektur von Fehlern zu vermeiden.

Normative Referenzen

Rust:

- Code-Formatting nach Rust-Style-Guide (<https://doc.rust-lang.org/nightly/style-guide/>)
- Linting in CI-Pipeline via Clippy (nach “Clippy 1.0 RFC”)

Svelte:

- Code-Formatting nach Svelte-Guide-Lines via Prettier (<https://github.com/sveltejs/prettier-plugin-svelte>)

Audit- und Bewertungskriterien

Audit

- Regelmäßige Reviews in jedem Inkrement
- Abschlussmeeting nach jedem Inkrement
- Beiträge zum Projekt nur via Pull-Requests

Metriken

- CI-Pipeline-Report

Dokumentation und Berichterstattung

- Freigaben von Reviews erfolgen via GitHub
- Dokumentation findet Inkrement-Dokumenten statt.
- Verweis auf SQAReport